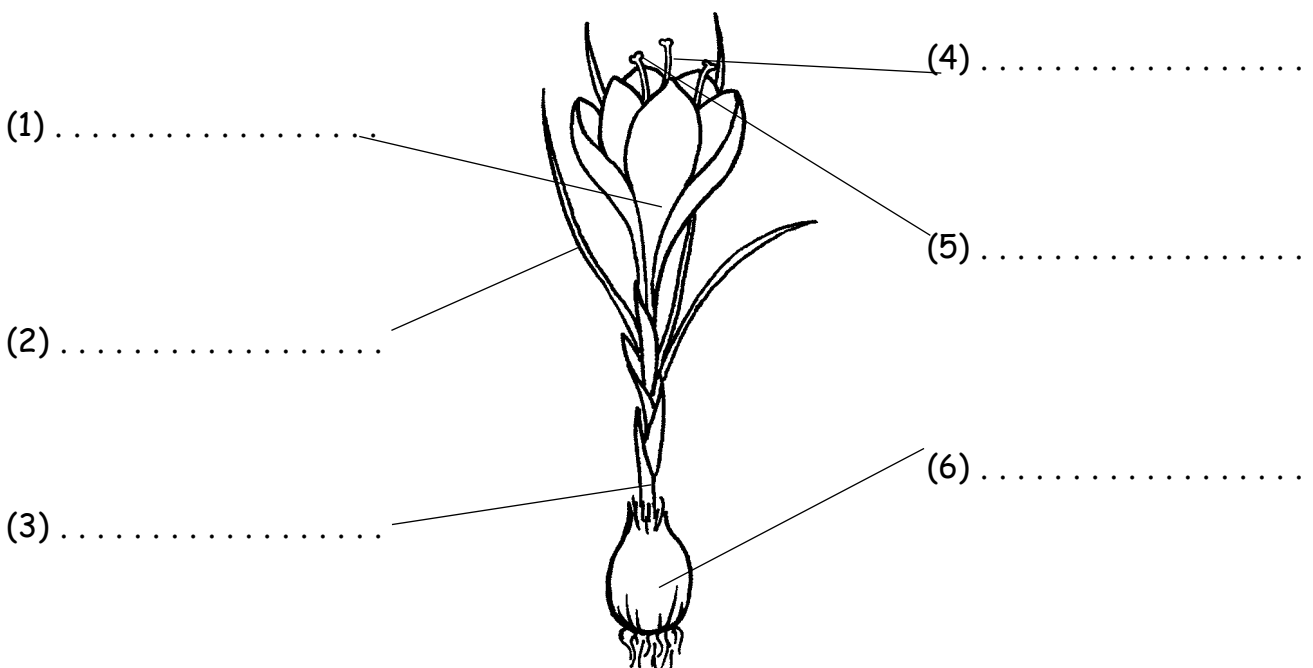


21. März

Am 21. März ist offizieller Frühlingsanfang. Die ersten Blumen sind da. Nach dem ewig langen Winter kannst man es kaum glauben. Doch die zarten Blüten, die aus der kahlen Erde ragen, sind tatsächlich echt.

Kennst du mich - den Krokus? Ich blühe von März bis April und komme aus der Familie der Schwertliliengewächse. Meine Blüte hat 6 Blütenblätter. Ich habe 3 Staubbeutel und 3 Griffel. Meine Blätter sind fest und spitz, damit sie den harten, gefrorenen Boden durchstoßen können. Der weiße Stängel ist fest und rund. In der Zwiebel, meinem Speicherorgan, befinden sich Wasser und Nährstoffe. Meine Wurzeln sind weiß.

So, jetzt kannst du sicher auf der Abbildung die Punkte 1-6 ausfüllen.



1) Blütenblätter, 2) Blätter, 3) Stängel, 4) Staubbeutel, 5) Griffel, 6) Zwiebel

Kennst du noch andere Frühlingsblüher? Hier ist Platz zum Aufschreiben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Löwenzahn, Gänseblümchen, Primel, Buschwindröschen, Schneeglöckchen, Tulpe, Schlüsselblume, Maiglöckchen

21. März

Herr Winter, geh hinter! Dieses Lied ist ein musikalischer Winterrausschmiss. Der Text, eigentlich das Gedicht, von Christian Morgenstern knüpft an die alte Tradition des Winteraustreibens an: In früheren Jahrhunderten, als es noch nicht so einfach mit dem Heizen war, wurde der Frühling noch sehnsüchtiger erwartet als heutzutage.



Herr Win - ter, geh hin - ter, der Früh - ling kommt
Herr Win - ter, geh hin - ter, dein Reich ist vor -



bald! Das Eis ist ge - schwom - men, die
bei. Die Vö - ge - lein al - le mit



Blüm - lein sind kom - men und grün wird der Wald.
ju - beln - dem Schal - le ver - kün - den den Mail!

Musik: Siegfried Macht
Text: Christian Morgenstern

